

Zugang zum Märchenwald Einbeck

Website: maerchenwald-einbeck.de

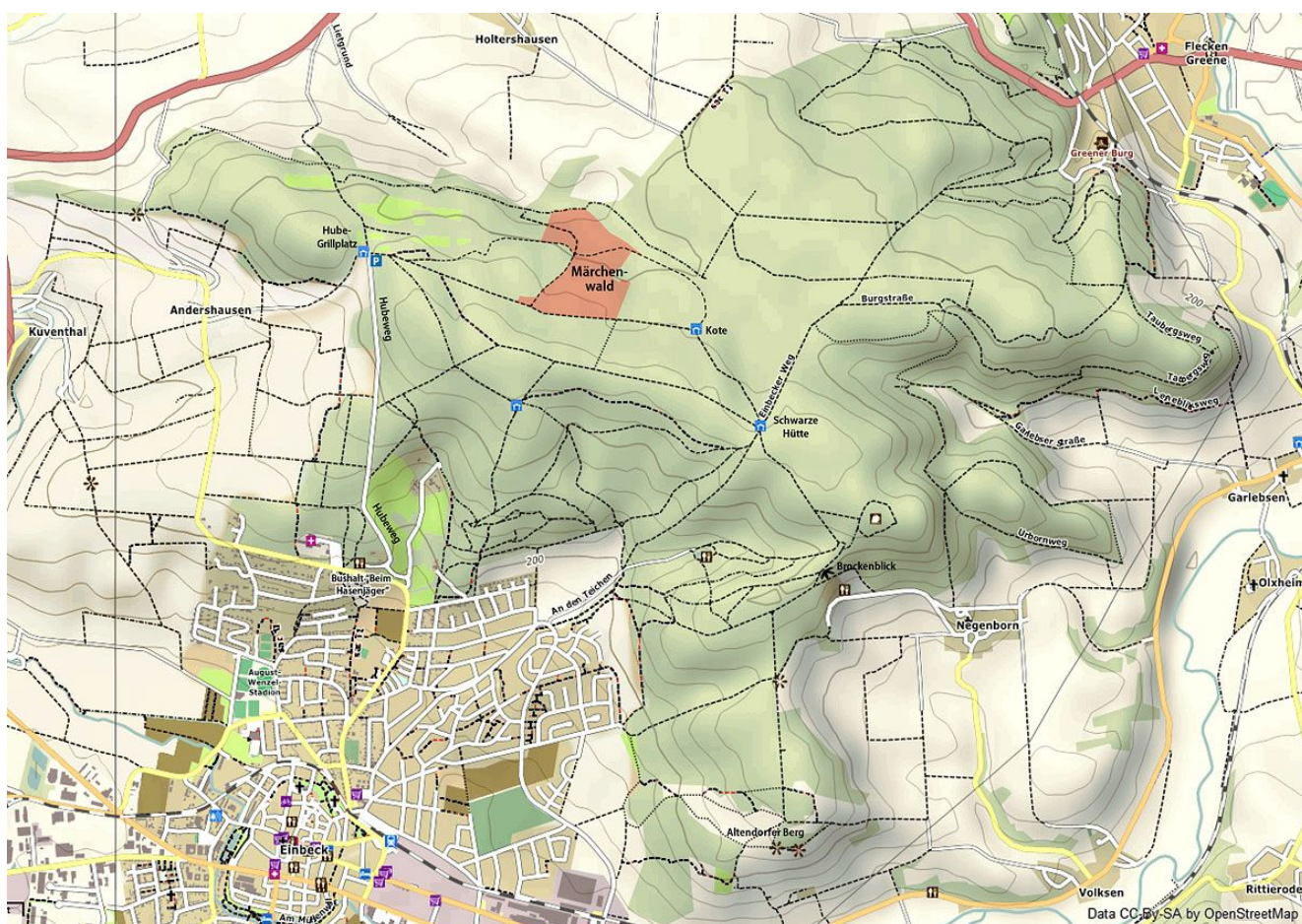


Auf eigene Gefahr ist der Märchenwald frei zugänglich. Besucher sollten ihn jedoch bei Wind und Schneebruchgefahr meiden – auch auf dem Weg, der durch den Wald führt.

Bei Wind besteht erhöhte Gefahr, dass tote Bäume umkippen oder Äste abbrechen.

Rückfragen zum Stadtwald:

Stadtforst Einbeck, Forstamtmann Klaus Weinreis, Hubeweg 121, 37574 Einbeck, Telefon: 05561-2449



Lage

Dass Einbeck im bergigen Süden Niedersachsens zwischen Hannover und Göttingen liegt, wissen Sie vermutlich. Der Märchenwald befindet sich auf dem Höhenzug "Hube" über Einbeck.

Anreise mit dem Auto

Den Märchenwald erreichen Sie am besten von der Stadt Einbeck aus. Der Hubeweg ist eine Straße die vom Bahnübergang am Ostertor der Altstadt nordwärts auf die Hube hinauf führt.

Zugang zum Märchenwald Einbeck

Website: maerchenwald-einbeck.de

In einer Linkskurve folgt der Hubeweg einer Abzweigung nach rechts (Ausschilderung "Hotel Hasenjäger") und windet sich dann als Lindenallee den Berg hoch. Für Autofahrer endet er am Grillplatz auf der Hube.

Wanderweg zum Märchenwald

Vom Parkplatz am Grillplatz folgt man dem nach Osten führenden Forstweg Richtung Kote, Schwarze Hütte und Greene zu Fuß. Nach 1000 Meter auf dem breit ausgebauten Forstweg erreicht man den Infostand am Beginn des Märchenwaldes. Mithilfe der Infotafel, deren Inhalt auch unter Infothek heruntergeladen werden kann, können Sie sich vor Ort orientieren.

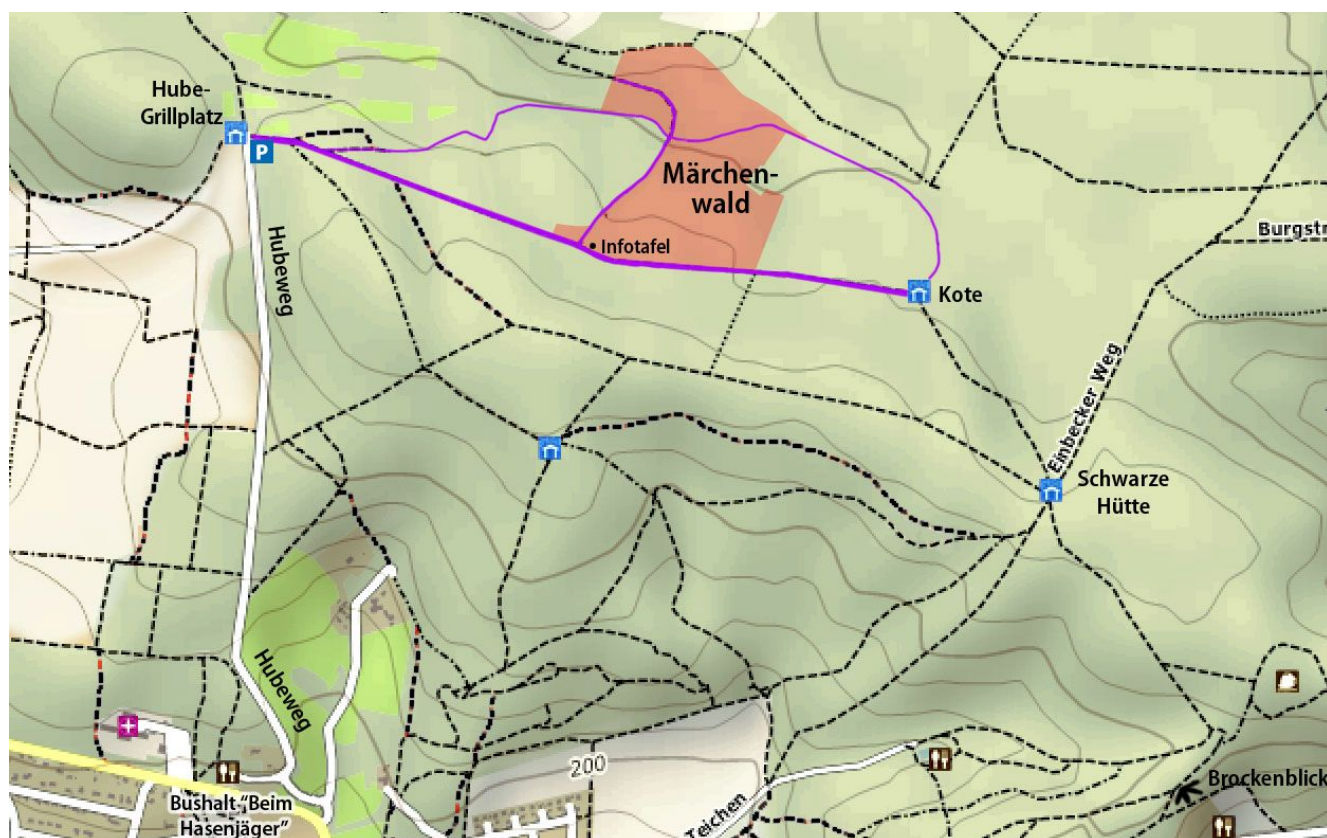
Die GPS-Koordinaten (dezimal) von der Infotafel sind:

Breitengrad (N) 51,84586 °

Längengrad (E) 9,88702 °

Einen Eindruck vom Märchenwald erhalten Sie, wenn sie kurz vor der Infotafel den Forstweg hangabwärts wählen und dann den nächsten kleinen Weg rechts wählen.

Möglich ist auch eine etwa 4 bis 5 Kilometer lange Rundwanderung, die vom Hubeparkplatz aus einen kleineren Weg nimmt und bis zur Kote führt – einer Schutzhütte, die einer Köhlerhütte nachempfunden ist. Nutzen Sie dazu die violett markierten Wege auf der Karte.



Zugang zum Märchenwald Einbeck

Website: maerchenwald-einbeck.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit Regionalzügen der Strecke Hannover-Göttingen erreichen Sie den gut 5 Kilometer von Einbeck entfernt gelegenen Bahnhof "Einbeck Salzderhelden". Vom Bahnhof bringt sie die Buslinie 230 bis zum Busbahnhof (ZOB) nahe an die Einbecker Altstadt.

Von dort sind es weitere 5 Kilometer zu Fuß zum Märchenwald. Mit dem Stadtbus Nr. 259 und Bus Nr. 254 kann man noch bis zur Haltestelle "Beim Hasenjäger" fahren und so die 1,5 Kilometer lange Wanderung durch die Stadt meiden. Die weitere Wanderoute folgt auf der Lindenallee "Hubeweg" der Beschreibung für Autofahrer.

Die Busverbindungen finden Sie beim Verkehrsverbund Südniedersachsen vsninfo.de.

Anreise mit dem Fahrrad

Mit dem Rad kann man der Beschreibung für Autofahrer folgen und dann auf dem Forstweg bis zum Märchenwald vorfahren.

Kommt man mit Rad und Bahn, so empfiehlt sich alternativ der Ausstieg am Bahnhof Kreiensen, anstatt in Salzderhelden.

Von dort radeln Sie über Greene und die Greener Burg auf die Hube hinauf und biegen an der Schutzhütte "Schwarze Hütte" rechts ab.